

Hygieneplan Musikunterricht

Abstandsregelungen:

- Die SuS einer Klasse oder eines Jahrgangs müssen im Unterricht keinen Mindestabstand einhalten, sie sollen sich jedoch nicht berühren.
- In jahrgangsübergreifenden Kursen ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen allen Personen einzuhalten.
- Beim Spiel von Blasinstrumenten oder beim Gesang ist in jedem Fall ein Mindestabstand von 2,50 Metern einzuhalten – auch bei SuS einer Klasse oder eines Jahrgangs.

Nutzung von Instrumenten und Mikrofonen aus dem Präsenzbestand

Werden Instrumente aus den Musikräumen genutzt, so sind diese nach der Nutzung zu desinfizieren (Alle Kontaktbereiche mit einem Desinfektionstuch abwischen). Dies übernehmen in der Regel jene SuS, die das Instrument zuvor genutzt haben (unter Aufsicht der Lehrkraft). Ist eine Weitergabe von Instrumenten zwischen SuS innerhalb einer Unterrichtsstunde notwendig, so ist darauf hinzuweisen, dass diese sich nicht mit den Händen ins Gesicht fassen und ihre Hände nach der Nutzung des Instruments desinfizieren sollen. Blasinstrumente dürfen nicht zwischen SuS weitergegeben werden und müssen bis zur nächsten Woche ungenutzt gelagert werden. Mikrofone werden auf einem Stativ bereitgestellt, das Mikrofon selbst wird vor der Nutzung durch eine dünne Plastiktüte geschützt.

Musikklassen 5/6

- Proben der Bläser oder Gesamtproben der Musikklasse finden im Forum statt. Das große Raumvolumen und die guten Belüftungsmöglichkeiten sorgen für eine bestmögliche Reduktion der Aerosole. Abstände sind leicht einzuhalten.
- Proben der Rhythmusgruppe können weiterhin im Musikraum stattfinden. Mindestabstände sind für die SuS einer Klasse dabei nicht einzuhalten.
- Alle SuS spielen auf ihren eigenen Instrumenten, damit wird eine mögliche Schmierinfektion vermieden. Die von den Keyboardern genutzten Instrumente müssen vor und nach der Nutzung mit Desinfektionstüchern gereinigt werden.

Instrumentenkarussell für die neue Musikklasse:

- Die Musikklasse wird in zwei Gruppen je ca. 15 Schülerinnen und Schüler aufgeteilt (A/B).
- Gruppe A wird in der ersten Woche Saxophon, Trompete und E-Gitarre/E-Bass ausprobieren. Gruppe B probiert in der ersten Woche Posaune, Querflöte und Schlagzeug aus. In der darauffolgenden Woche werden die Instrumente zwischen den Gruppen getauscht.
- Beim Ausprobieren erhält jedes Kind ein „eigenes“ Instrument, das nur von diesem genutzt und nicht an eine andere Person weitergegeben wird.
- Bis zur zweiten Woche werden die Instrumente ungenutzt gelagert, so dass nach derzeitigem Kenntnisstand kein Infektionsrisiko mehr besteht.
- Um den notwendigen Mindestabstand von 2,50 Metern bei Blasinstrumenten sicherstellen zu können (und die Gefahr durch Aerosole bestmöglich zu mindern), werden nur ausreichend große Räume für das Ausprobieren dieser Instrumente genutzt (Forum und Backstage).

Jahrgangsübergreifende Kurse (Bigband, Chöre, Bands)

- Proben mit größeren Bläser- oder Sängergruppen bzw. Gesamtproben finden nur in geeigneten Räumlichkeiten statt (im Forum).
- Am Montag (9./10. Std.) wird das Forum im wöchentlichen Wechsel von Bigband und Oberstufenchor genutzt. In der jeweils anderen Woche finden Stimmproben mit kleineren Gruppen statt (unter Einhaltung der Mindestabstände).
- Proben von Bands (bzw. Musikern der Bigband-Rhythmusgruppe) können in Musik 1 und Musik 2 stattfinden (Proben ohne Sänger auch in kleineren Räumen). Mindestabstände von 1,5m (bzw. bei Sängern mind. 2,5m) sind dabei zwischen allen Personen einzuhalten
- Alle Bläser spielen auf eigenen Instrumenten. Die von anderen Instrumentalisten genutzten Instrumente müssen vor und nach der Nutzung mit Desinfektionstüchern gereinigt werden.

Maßnahmen zur Reduktion von Aerosolen in den Musikräumen

- Vor und nach dem Unterricht einer Lerngruppe ist ein umfassender Luftaustausch durch Querlüftung sicherzustellen (mind. 10 Minuten).
- Alle Fenster der Musikräume müssen dauerhaft vollständig geöffnet werden können, um einen optimalen Luftaustausch zu ermöglichen. Ein erhöhtes Gefahrenpotential ist damit nicht verbunden, da alle Musikräume im Erdgeschoss liegen.
- Während des Unterrichts ist für eine angemessene Belüftung zu sorgen. Mindestens alle 45min. erfolgt eine Querlüftung von 5min. Dauer. Die SuS ziehen sich bei kalter Witterung gegebenenfalls eine Jacke an.
- Die Tür des Unterrichtsraums soll nach Möglichkeit ständig geöffnet bleiben. Voraussetzung ist, dass anderer Unterricht nicht beeinträchtigt wird.
- Die Tür des Vorraums, die Fenster im Treppenhaus sowie nach Möglichkeit auch die Eingangstür des Fachhauses müssen tagsüber ständig geöffnet sein, sonst ist eine effektive Querlüftung der Musikräume nicht möglich.

Nutzung der Differenzierungsräume

Die Differenzierungsräume besitzen nur eine kleine Fläche und ein geringes Volumen, das außerdem durch die Einrichtung reduziert wird. Sie sind daher nur für Kleingruppen geeignet. Der notwendige Luftaustausch muss durch weite Öffnung des Fensters sichergestellt werden.

Wegen knapper Abstände und dem geringen Raumvolumen darf in diesen Räumen nicht gesungen oder mit Blasinstrumenten gespielt werden (Ausnahme: Nutzung durch Einzelpersonen)

Hinweise zur Desinfektion von Instrumenten

- Zur Desinfektion werden geeignete Reinigungstücher zur Verfügung gestellt.
- Bei Gitarren und Bässen ist das ganze Instrument zu desinfizieren (zunächst der Korpus, nach dem Aufhängen des Instruments dann der Hals und das Griffbrett sowie die Stimmwirbel).
- Bedienelemente der Verstärker werden desinfiziert (vorher ausschalten!)
- Bei Tasteninstrumenten ist die Tastatur sowie die Bedienoberfläche zu desinfizieren (Gerät vorher ausschalten!)
- Beim Schlagzeug müssen die Sticks desinfiziert werden.
- Bei anderen Instrumenten ist analog zu verfahren.
- Sollte ausnahmsweise ein Blasinstrument zur Nutzung ausgegeben werden, so ist das Nutzungsdatum auf einem Zettel zu vermerken und das Instrument eine Woche ohne Nutzung in der Musik-Sammlung aufzubewahren.